



MINAGRIS

AUSWIRKUNGEN VON MIKRO- UND NANOPLASTIK AUF DIE BODENGESUNDHEIT

Verwendung von Kunststoffen in der
Landwirtschaft in Europa: Erste
Ergebnisse von unseren Feldstudien

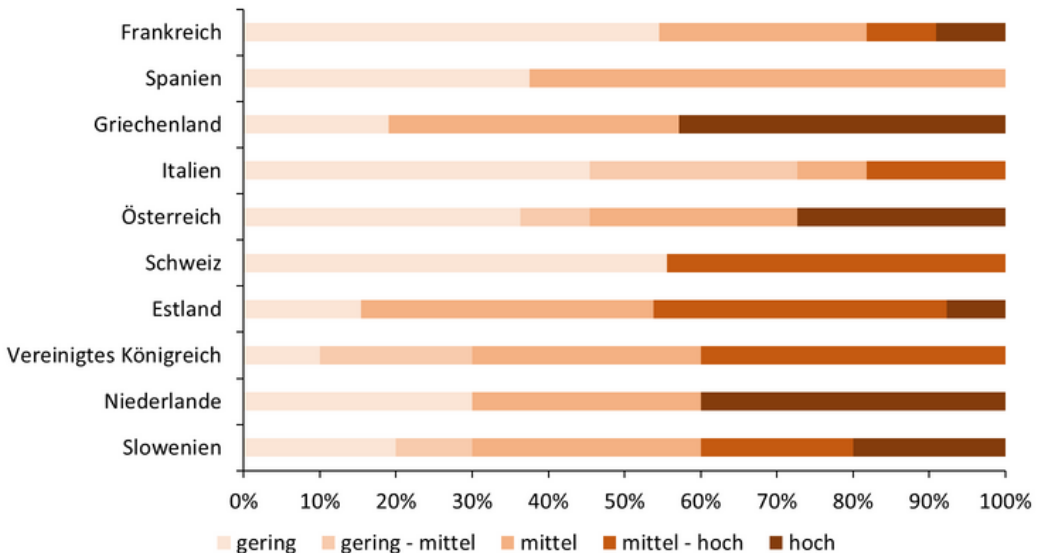


Einleitung

Wir haben in unseren Fallstudien 133 Landwirt:innen in Europa befragt. Die vorherrschenden Betriebsformen umfassen Getreide, Gartenbau, Obstbau und Olivenhaine. Die Teilnehmenden wurden gefragt, wie viel Plastik auf ihren Feldern verwendet wird und inwieweit sie dies als Problem ansehen. Die Landwirt:innen wurden auch zu ihrem Informationsbedarf befragt. Wir stellten fest, dass viele Landwirt:innen nicht genügend Informationen über die Auswirkungen von Plastik auf die Bodengesundheit haben.



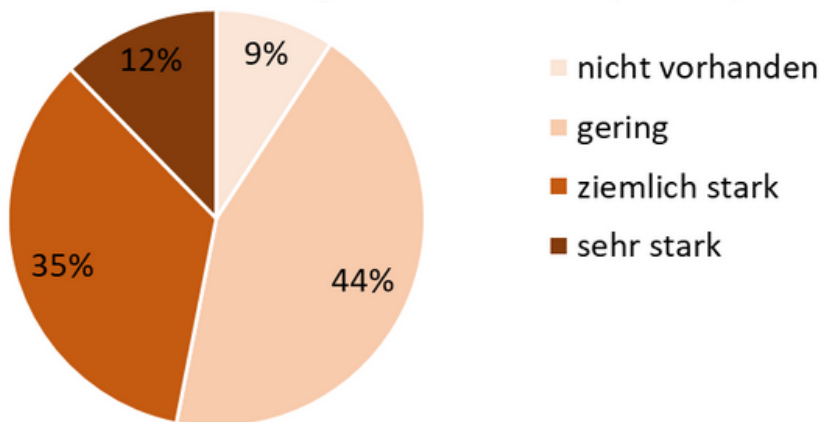
Geschätzte Plastikmengen im Betrieb



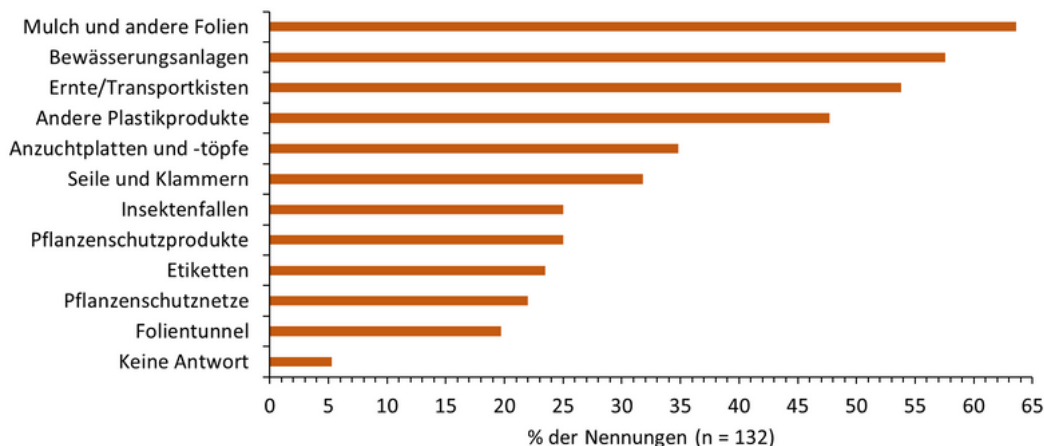
86 % der befragten Landwirt:innen bemühen sich aktiv darum, die Verwendung von Plastik zu minimieren und das eingeführte Plastik nach Gebrauch zu entfernen/zu verwerten/zu recyceln

Ergebnisse

Wie stark ist Ihrer Meinung nach die Plastikverschmutzung in Ihrem Betrieb? (n = 130)

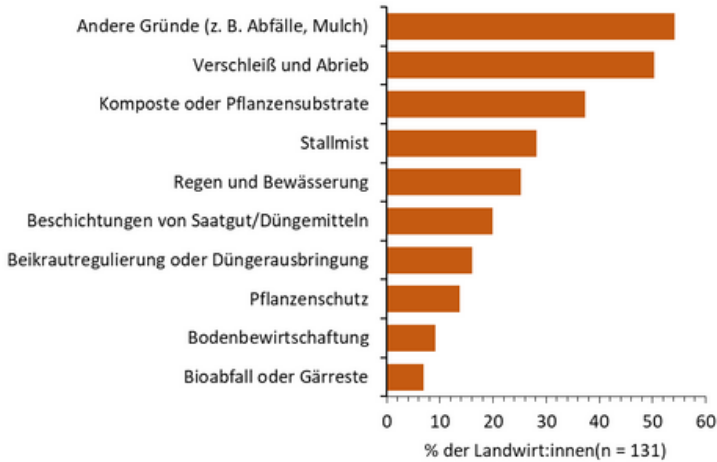


Welche Arten von Kunststoff haben Sie in den letzten 10 Jahren in Ihrem Betrieb verwendet?

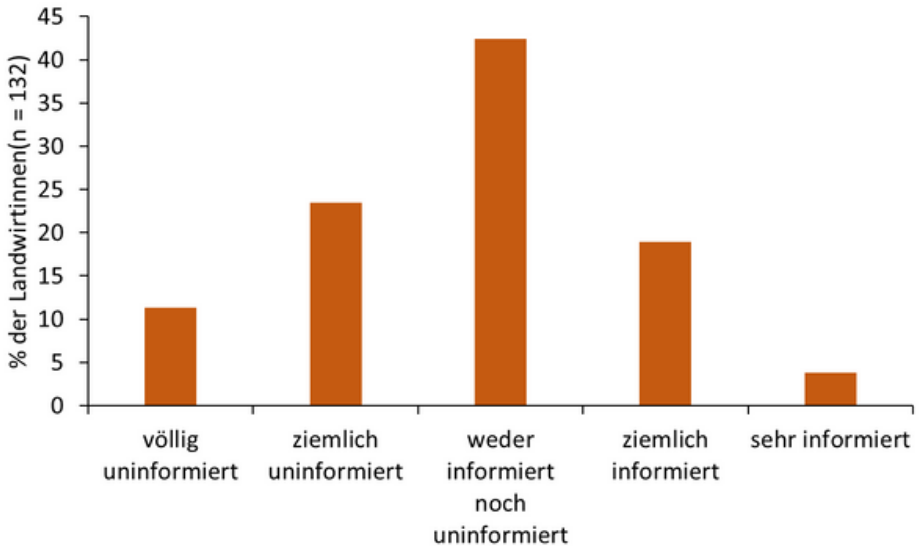


Mindestens 67,5 % der befragten Landwirt:innen haben keine Kenntnis über regionale oder nationale Initiativen, die sich mit der Reduzierung von Plastik oder der Entfernung von Plastik von Feldern und Landschaften befassen.

Welche Arten von Aus welchen Gründen könnte Ihrer Meinung nach in den letzten 10 Jahren unbeabsichtigt plastik in 1hr Produktionssystem gelangt sein?



Wie gut fühlen Sie sich über die Verwendung von Plastik und die Auswirkungen auf den Boden informiert?



Zu den wichtigsten Informationsbedarfen gehören technische Informationen über die Auswirkungen von Plastikprodukten auf die Bodengesundheit, wettbewerbsfähige/gute Alternativen zu Plastikprodukten, die Verwendung von Kunststoffen zur Vermeidung negativer Auswirkungen, Möglichkeiten des Recyclings von Plastik, Klarheit über Vorschriften und seriöse Anbieter von Plastikprodukten.

Schlussfolgerungen

Es zeigt sich, dass viele Landwirt:innen in ganz Europa bei vielen ihrer Tätigkeiten auf Produkte auf Kunststoffbasis angewiesen sind. Zu den am häufigsten verwendeten Kunststoffen gehören Mulchfolien, Bewässerungsanlagen und Transportkisten. Darüber hinaus besteht ein deutlicher Informationsbedarf in Bezug auf Kunststoffe in der Landwirtschaft: 35 % der befragten Landwirt:innen fühlen sich ziemlich oder völlig uninformiert über deren mögliche Auswirkungen auf die Bodengesundheit. MINAGRIS wird versuchen, einige dieser Wissenslücken zu schließen.

SoilPlastic App

Wir haben vor kurzem eine Citizen Science App, SoilPlastic, veröffentlicht, mit der Landwirt:innen und die Öffentlichkeit uns helfen können, das Vorkommen von Plastik in landwirtschaftlichen Böden zu erfassen. Sie können diese App auf Apple- und Android-Smartphones herunterladen.



Projektpartner

FiBL
Switzerland

WAGENINGEN
UNIVERSITY & RESEARCH

euroquality

FiBL
Austria

**UNIVERSITY OF
GLOUCESTERSHIRE**

SPOTTERON

DTU Technical
University of
Denmark

NOVAMONT

**UNIVERSITY OF
THESSALY**

**POLITECNICO
DI TORINO**

CHQ
technologies p.c.

**Freie Universität
Berlin**

**UNIVERSITÀ
CATTOLICA
del Sacro Cuore**

University of Ljubljana

Eesti Maaülikool
Estonian University of Life Sciences

camposeven



AGES
Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH

INRAE u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**



@minagrisEU



@minagrisEU



@minagris_EU



@minagrisEU



MINAGRIS

MINAGRIS wird durch das Horizon2020 Programm der Europäischen Union für Forschung und Innovation unter der Vertragsnummer 101000407 gefördert.

Projekt-Koordinatorin: Prof. Violette Geissen
Wissenschaftlicher Koordinator: Prof. Dimitrios Karpouzas

